

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Wolfram Adolphi**



Politikwissenschaftler

Dr. sc., Politikwissenschaftler; mit China befasst seit 1976; Aufenthalte in China 1978, 1987/88, 2008 und 2011; 1980-85 Korrespondent der Wochenzeitung "horizont" in Tokio; Habilitationsschrift zum Thema

"Die Chinapolitik des faschistischen Deutschland 1937-1945" 1989; zahlreiche Bücher und Aufsätze zu China, u.a. "Mao. Eine Chronik" 2009, dazu die historischen und zeitgeschichtlichen Romane "Chinafieber" 2004, "Chinatraum" 2007 und "Die chinesische Karte" 2010. Für mehr Informationen und Texte siehe die Website [asiaticus.de](http://asiaticus.de).

## [Asiaticus](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Hans-Jürgen Bandelt**

Wissenschaftler und Autor

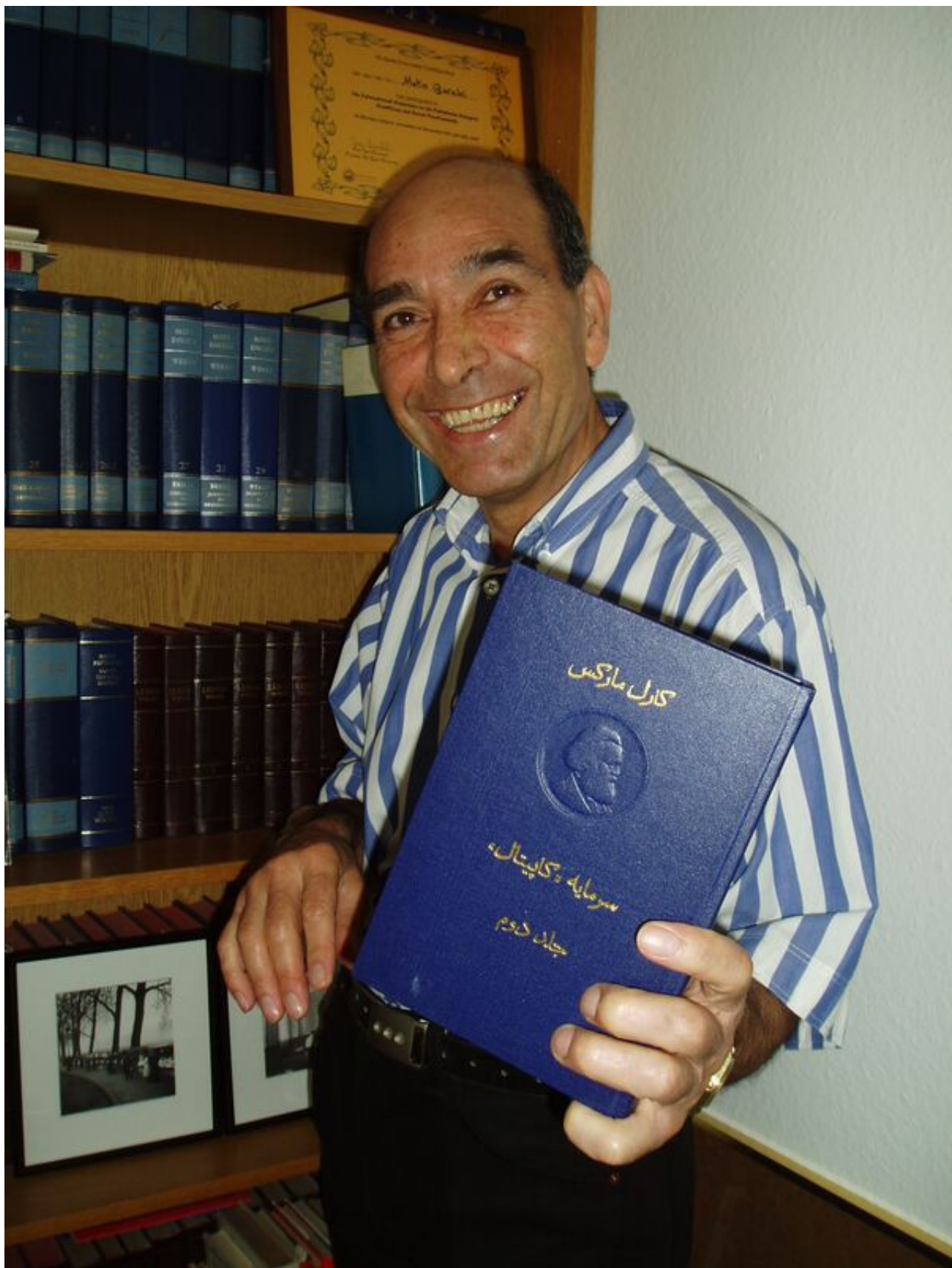
Hans-Jürgen Bandelt, Jahrgang 1951, war Professor am Fachbereich Mathematik der Universität Hamburg, wo er sich neben der Behandlung kombinatorisch-geometrischer Probleme den Anwendungen der Genetik auf vorgeschichtliche Fragestellungen widmete, sowie Studien zur forensischen und medizinischen Genetik betrieb. Er ist Mitglied der Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V. und schreibt gegen den Bildungsabbau in Schule und Hochschule an. In letzter Zeit setzt er sich mit Didaktik auseinander und verfasst politische Essays über Bildung und Neoliberalismus. Publikationen z.B. auf *Rubikon*, *Makroskop* und im *Braunschweig Spiegel*.

[Hans-Jürgen Bandelt, Die Kultur-Linke und ihr Problem mit Grenzen. Solidarität und Sammlung statt Ausgrenzung](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Matin Baraki**



Politikwissenschaftler

Nach einer Ausbildung zum Feinmechaniker studierte er in Kabul Pädagogik und arbeitete als Lehrer. Von 1970 bis 1974 war Matin Baraki Technischer Assistent an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der

Universität Kabul. 1974 ging er in die Bundesrepublik Deutschland und wurde 1995 an der Philipps-Universität Marburg promoviert. Er nahm danach als Politikwissenschaftler Lehraufträge für Internationale Politik an den Universitäten Marburg, Gießen, Kassel, Münster und der FHS-Fulda wahr. Baraki publiziert über den Mittleren Osten sowie Zentralasien in Büchern sowie Zeitschriften und Zeitungen Deutschlands und der Schweiz.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Aitak Barani**



Aitak Barani kam 1984 nach Deutschland. Sie ist in der antifaschistischen, internationalistischen und vor allem in der Palästina-Bewegung aktiv. Seit 2004 bereist sie regelmäßig den Iran und konnte sich so selbst ein Bild von der Wirklichkeit des Landes machen.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Keith Barlow**

Mitglied der Communist Party of Britain (CPB)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Hans Bauer**



Rechtsanwalt

Vorsitzender der Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung (GRH)  
Vizepräsident des Ostdeutschen Kuratoriums von Verbänden (OKV)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Erika Baum**

**Antifaschistische Kämpferin**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Uwe Behrens**



## Logistik-Manager

Uwe Behrens, Jahrgang 1944, studierte an der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" in Dresden, diplomierte an der Wilhelm-Pieck-Universität in Rostock und war nach dem Studium mit der Einführung des Containertransportsystems bei der Deutschen Reichsbahn der DDR beschäftigt.

Für eine BRD-Expedition ging er 1990 nach China. 2000 übernahm er das Management des französisch-indischen Joint-Ventures Geodis India und pendelte zwischen China und Indien. Von 2008 bis 2017 wirkte er als Berater eines in Hongkong ansässigen Logistikunternehmens im Rahmen der chinesisch - afrikanischen Wirtschaftskooperation, der späteren Neuen Seidenstraße.

Über seine Beobachtungen veröffentlichte er 2021 im Verlag Edition Ost das Buch "Feindbild China - Was wir alles nicht über die Volksrepublik wissen".

- [Diese Seite drucken](#)

- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Friederike Benda**

Kandidatin im Wahlkreis Charlottenburg - Wilmersdorf der Partei Die Linke bei den Bundestagswahlen

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Alberto Berbes**

Sekretär der Botschaft der Republik Kuba in Deutschland

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## Detlef Bimboes



Er ist 1946 geboren und von Beruf promovierter Diplombiologe. Von 1979 bis 2008 war er beruflich in der Agrar- und Umweltverwaltung tätig. Er ist Mitglied der Ökologischen Plattform der Partei DIE LINKE und lebt in Berlin.

Homepage *Natur und Gesellschaft*

Webseite: <http://www.detlef-bimboes.de/Impressum>

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Gretchen Binus**

Ökonomin

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Stefan Bollinger**



## Politikwissenschaftler und Historiker

Stefan Bollinger studierte an der Humboldt-Universität und arbeitet als Historiker und Politologe zu deutscher, osteuropäischer und sowjetischer Geschichte. Mitglied der Leibniz-Sozietät, der Historischen Kommission beim Parteivorstand der Partei die Linke, stellv. Vorsitzender der Helle Panke e.V. – RLS Berlin und Redakteur der Z – Zeitschrift Marxistische Erneuerung

Zahlreiche Publikationen zur DDR-Geschichte und deutscher Einheit: mit Fritz Vilmar Hrsg.: Die DDR war anders. Eine kritische Würdigung ihrer sozialkulturellen Einrichtungen". edition ost. Berlin 2002; (Hrsg.): Das letzte Jahr der DDR. Zwischen Revolution und Selbstaufgabe. Berlin 2004; (mit Ulrich van der Heyden und Mario Keßler Hrsg): Ausgrenzung oder Integration? Ostdeutsche Sozialwissenschaftler zwischen Isolierung und Selbstbehauptung. trafo verlag. Berlin 2004; mit Reiner Zilkenat, Hrsg.: Zweimal

Deutschland. Soziale Politik in zwei deutschen Staaten - Herausforderungen, Gemeinsamkeiten, getrennte Wege. edition bodoni. Neuruppin 2020; Die DDR in der gesamtdeutschen Geschichte – Vertane Chance, Sackgasse, Nachwirkungen. edition bodoni 2022 (im Erscheinen)

Zur Geschichte von Revolution, Krieg und Ost-Westbeziehungen: 1968 - die unverstandene Weichenstellung. Karl Dietz Verlag Berlin 2008; Linke und Nation. Klassische Texte zu einer brisanten Frage. Promedia Wien 2009; Meinst du, die Russen wollen Krieg? Über deutsche Hysterie und ihre Ursachen. Verlag am Park (Eulenspiegel-Verlagsgruppe) Berlin 2016; Oktoberrevolution. Aufstand gegen den Krieg 1917-1922. edition ost. Berlin 2017; Lenin. Theoretiker, Stratege, marxistischer Realpolitiker. PapyRossa Köln 2017; November '18. Als die Revolution nach Deutschland kam. edition ost. Berlin 2018; 1939 – Wie der Krieg gemacht wurde und Deutschland die Welt in den Abgrund stürzen durfte. PapyRossa 2022; Die Russen kommen. Wie umgehen mit dem Ukrainekrieg? Über deutsche Hysterie und deren Ursachen. verlag am park Berlin 2022

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Lutz Brangsch**



Lutz Brangsch, Dr. Dipl. oec., Ökonom. war wissenschaftlicher Referent im Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Webseite: <http://www.brangsch.de/>

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Daniel Bratanovic**

Redakteur der Tageszeitung junge Welt

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Reiner Braun**

Geschäftsführer der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Hans-Peter Brenner**

Mitherausgeber der Zeitschrift Marxistische Blätter

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Werner Brödner**

Maschinenbau-Ingenieur

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Ellen Brombacher**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# Elfriede Brüning

Schriftstellerin

## Referenten

im MEZ Berlin

## Christel Buchinger



Christel Buchinger, Jahrgang 1954, Dipl.-Biologin, seit der Rente Gelegenheitsautorin, Übersetzerin und Lektorin, hat als Umweltberaterin, Ökopädagogin Geschäftsführerin einer Frauenbildungsorganisation und als freiberufliche Beraterin gearbeitet, zuletzt war sie Mitarbeiterin des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Wolfgang Gehrcke.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Heinrich Bücker**



Selbständiger Gastronom

Heinrich Bücker betreibt in Berlin das COOP Anti-War Café, in dem regelmäßig antimilitaristische

Veranstaltungen stattfinden.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Andreas Buderus**

Wirtschaftsmediator

Mitinitiator von "Sagt NEIN!" Seit 35 Jahren aktiver Gewerkschafter (ötv/ver.di). Mitbegründer des Zentralen Arbeitskreises gegen Rassismus und Rechtsextremismus beim ver.di-Gewerkschaftsrat. Seit 25 freiberuflicher Berater von Betriebsrats-, Personalrats- und Gewerkschaftsgremien. Freier Autor (u.a. Fünf Jahre Glatzenpflege auf Staatskosten, Das zerbrochene Fenster). Wirtschaftsmediator, Organisationsentwickler und Coach.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Siegfried Burmester**

Letzter Chef der Deutschen Handelsgesellschaft Ost West

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **John Catalinotto**

Chefredakteur der Wochenzeitung Workers World und Vertreter des International Action Center, New York

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Richard Corell**

Ökonom und Publizist

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Erhard Crome**

**Politikwissenschaftler und Autor**



Erhard Crome studierte von 1971 bis 1976 Politik mit dem Schwerpunkt Außenpolitik am *Institut für Internationale Beziehungen der DDR* in Potsdam-Babelsberg (heute Universität Potsdam). Dort promovierte er 1980 und wurde 1987 habilitiert. Nach der deutschen Vereinigung arbeitete er bis 2000 an der Universität Potsdam im Fachbereich Politikwissenschaft. 2001 hatte er eine Gastprofessur an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder inne und war seit 2002 Mitarbeiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Hier war er bis Mitte 2016 Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik des Instituts für Gesellschaftsanalyse.

Erhard Crome war Mitglied der Redaktion der sozialwissenschaftlichen Zeitschrift *Berliner Debatte Initial* und Mitbegründer des außenpolitischen Journals *WeltTrends*. Er ist Autor der Zweiwochenschrift *Das Blättchen*.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Erika Czwing**

Agrarökonomin

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Sevim Dağdelen**

WESTEND

SPIEGEL  
Bestseller

SEVIM  
DAGDELEN

# Die NATO

Eine Abrechnung mit  
dem Wertebündnis

Journalistin und Bundestagsabgeordnete des Bündnisses Sahra Wagenknecht (BSW)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Dietmar Dath**

Journalist und Schriftsteller

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Fabio de Masi**

Abgeordneter des Europäischen Parlaments und dort Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Diether Dehm**

MdB, Fraktion der Partei DIE LINKE



**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Klaus Dräger**

Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift marxistische Erneuerung Z.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Helmut Dunkhase**

**Mathematiker**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Kai Ehlers**

Journalist und Russlandexperte

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Janis Ehling**



Politikwissenschaftler, Mitglied in der Partei DIE LINKE in Friedrichshain-Kreuzberg

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Wolfram Elsner**



## Ökonom

Wolfram Elsner, geb. 1950, war Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bremen und Leiter des Bremer Landesinstituts für Wirtschaftsforschung. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher internationaler Publikationen und Lehrbücher und ist Editor-in-Chief des *Review of Evolutionary Political of Economy REPE* (Springer Nature). Zahlreiche internationale Lehr- und Vortragsangebote führten ihn unter anderem als Adjunct Professor an die University of Missouri, Kansas City und seit 2015 als Gastprofessor an die School of Economics, Jilin University, Changchun, China.

Aktuelle Bücher von Wolfram Elsner über China: "Das chinesische Jahrhundert - Die neue Nummer eins ist anders", Westend-Verlag 2020 und "Die Zeitenwende - China, USA und Europa nach Corona", PapyRossa Verlag 2021

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Michael G. Esch**

**Historiker**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Hannes A. Fellner**

Sprachwissenschaftler

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**MEZ Filmreihe**

## **Filme im MEZ**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

### **Rainer Fischbach**



Rainer Fischbach arbeitet als Softwareexperte in der Industrie mit dem Schwerpunkt Unterstützung des Produktentstehungsprozesses durch IT.

Er publiziert zu fachlichen Themen sowie zum Zusammenhang von Technik, Ökonomie, Ökologie und

Gesellschaft. Zu letzteren liegen von ihm die Monographien *Mythos Netz* (Zürich 2005) und *Mensch-Natur-Stoffwechsel* (Köln 2016) vor. Er unterrichtete Informatik im Lehrauftrag an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und forschte zur militärischen Technologiefolgenabschätzung als Mitglied der AFES-PRESS (Working Group Peace Research and European Security).

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Werner Fischer**

Historiker

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Andreas Fuhs**

Politikwissenschaftler

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Georg Fülberth**

**Politikwissenschaftler**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Johannes Gall**

Musikwissenschaftler und Chorleiter

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Wolfgang Gehrcke**

**Ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages für die Partei DIE LINKE**



Im Jahr 1961 sowohl Mitbegründer der Ostermarschbewegung als auch Eintritt in die illegale KPD. Seitdem friedenspolitisch und in linken Organisationen und Parteien (DKP, PDS, DIE LINKE) aktiv. Buchpublikationen u.a. mit Christiane Reymann zu linker Strategie, Antisemitismus-Kampagne gegen links, Afghanistan, Syrien, deutsch-russische Beziehungen.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Sven George**

Stellvertretender Vorsitzender der DKP Berlin. Aktiv in der Palästina-Solidarität.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## Herbert Graf

Staatsrechtler und Autor

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## Tilo Gräser



Journalist

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Pablo Graubner**

**Diplom-Informatiker**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Mathias Greffrath**

**Soziologe und Journalist**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Harri Grünberg**



Mitglied im Vorstand des Trägervereins von "Aufstehen"

Geboren am 14. Januar 1951 in Feldafing, Außenstelle des Lagers Förenwald bei München für jüdische Überlebende des Holocaust. Auswanderung nach Brasilien, Venezuela. Emigration nach Israel. In Israel wohnhaft im linkssozialistischen Kibutz Mishmar HaEmek

- 1961 Mitglied in der linkssozialistischen zionistischen Jugend und Kinderorganisation Shomer Hazair (Junge Wächter) in Caracas Venezuela
- 1973 Mitglied der linkssozialistischen israelischen Organisation Matzpen eine jüdisch arabisch palästinensische Organisation
- Gründungsmitglied der Grünen in Frankfurt Main
- Mitglied der ökosozialistischen Strömung innerhalb der Grünen
- 1990 Gründungsmitglied der Linken Liste PDS in Hessen
- Von 1990 bis 1998 vom Landesparteitag gewählter Landesgeschäftsführer der PDS und Wahlkampfleiter in Hessen
- 1998 – 2002 Mitarbeiter der PDS Fraktion im Deutschen Bundestag
- Seit 2000 Aktives Mitglied bei Cuba Si
- Seit 2005 Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Wolfgang Gehrcke zuständig für Nahost und Lateinamerika
- Seit 2011 Vorsitzender des Netzwerk Kuba, Dachorganisation von über 43 Kuba Solidaritätsgruppen in Deutschland
- Seit 2012 Vertreter von Cuba-Si im Bundesausschuss
- Bis 2021 Mitglied im Bundesvorstand der Partei DIE LINKE
- 2022 Austritt aus der Partei DIE LINKE

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Wolf-Dieter Gudopp-von Behm**

Philosoph

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Joachim Guilliard**

**IT-Berater und Autor**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Issam Haddad**



Issam Haddad, geboren 1939 in Tripoli (Libanon), ist Mitglied der Libanesischen Kommunistischen Partei und ihr Vertreter in Deutschland. Über viele Jahre hat er das internationale Büro der „Demokratischen Front für die Befreiung Palästinas“ geleitet.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Gerhard Hanloser**

Historiker

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Christian Harde**



Osteuropa-Historiker, Wiss. Mitarbeiter bei Dr. Alexander S. Neu, MdB, Linksfraktion im Deutschen Bundestag

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Lühr Henken**

**Lühr Henken ist Ko-Sprecher des Bundesausschusses Friedensratschlag**



Er ist Herausgeber der [Kasseler Schriften zur Friedenspolitik](#) und arbeitet mit in der [Berliner Friedenskoordination](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Detlef Hensche**

Rechtsanwalt, ehem. IG Medien-Vorsitzender

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Ernst Herzog**

Mitglied in der World Association for Political Economy (WAPE)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Hannes Hofbauer**

**Autor und Verleger**



Hannes Hofbauer, geboren 1955 in Wien, studierte Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien und arbeitet als Publizist und Verleger. Im Promedia Verlag sind von ihm u.a. erschienen: „EU-Osterweiterung. Historische Basis – ökonomische Triebkräfte – soziale Folgen“ (2008), „Die Diktatur des Kapitals. Souveränitätsverlust im postdemokratischen Zeitalter“ (2014, 2. Auflage 2015), „Feindbild Russland. Geschichte einer Dämonisierung“ (2016, 5. Auflage 2017) sowie "Kritik der Migration. Wer profitiert und wer verliert" (2018).

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Andreas Hüllinghorst**

Mitarbeiter der Tageszeitung junge Welt

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Kaan Kangal**

Assistant Professor of Philosophy, Nanjing University

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Detlef Kannapin**

Filmhistoriker und wissenschaftlicher Mitarbeiter für Medienbildung im Deutschen Bundestag

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Michael Karnetzki**



Historiker

Michael Karnetzki ist stellvertretender Bezirksbürgermeister und Stadtrat für Ordnung, Nahverkehr und Bürgerdienste im Berliner Bezirk Steglitz-Zehlendorf.

Zusammen mit Franziska Drohsel und Ingo Siebert veröffentlichte er in der Ausgabe 233 (Heft 4, 2019) der *Zeitschrift für Sozialistische Politik und Wirtschaft (spw)* den Artikel "Sozialisierung und Sozialdemokratie- am Beispiel 'Deutsche Wohnen & Co.' enteignen in Berlin".

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Heiner Karuscheit**

Heiner Karuscheit ist Jurist und Mitherausgeber der Zeitschrift "Aufsätze zur Diskussion".

Heiner Karuscheit war lange Zeit in der kommunistischen Bewegung organisiert. Er schreibt seit mehr als 30 Jahren zu Fragen der Geschichte und Politik und hat mehrere Bücher zur deutschen Neuzeitgeschichte sowie zu den Ursachen der bisherigen Erfolge und Niederlagen der Arbeiterbewegung veröffentlicht.

[DDR Sozialismus Referat](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Helga Katschmann**

Übersetzerin

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Sabine Kebir**

**Kultur- und Politikwissenschaftlerin**



Sabine Kebir wurde 1949 in Leipzig geboren, wuchs in Berlin auf und studierte Romanistik. 1976 Promotion an der Akademie der Wissenschaften der DDR über die Kulturkonzeption von Antonio Gramsci. Ab 1977 Lehrtätigkeit an den Universitäten von Oran und Algier in den Fächern Politische Wissenschaft und Germanistik. 1989 Habilitation im Fach Politologie in Frankfurt am Main zu Antonio Gramscis Zivilgesellschaft.

Seit 1988 lebt sie als Wissenschaftsautorin und Journalistin in Berlin. Ihre Hauptarbeitsgebiete sind: Fragen der Demokratieentwicklung, Genderprobleme, Kultur- und Bildungspolitik, Islam und Islamismus, Literaturwissenschaft.

2007-2015 Beirätin im Präsidium des deutschen PEN.-Zentrums. Mitglied in der International Gramsci-Society und der International Brecht-Society.

Webseite: <http://www.sabine-kebir.de>

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Alexander King**

**Geograph, Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin**



Alexander King ist mit einer kurzen Unterbrechung seit 2021 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin. Im Oktober 2023 trat er aus der Partei DIE LINKE aus. Seit Juli 2024 ist er einer der Vorsitzenden des "Bündnisses Sahra Wagenknecht (BSW)" .

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Klaus-Peter Kisker**

Wirtschaftswissenschaftler

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Dieter Klein**

Ökonom

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Hermann Klenner**

Philosoph

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Georgios Kolas**

Philosoph

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Hermann Kopp**

Vorsitzender der Marx-Engels-Stiftung

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# Dieter Kraft

## Theologe

Dieter Kraft ist Theologe und war bis zu seiner sogenannten Abwicklung Dozent für Systematische Theologie an der Sektion Theologie der Berliner Humboldt-Universität.

### Zwei Leserbriefe von Constanze und Dieter Kraft an die *junge Welt*:

Kündigung der Mitgliedschaft in der *LPG jungeWelt eG*

Liebe LPG-Genossenschaft der *jungeWelt*,

hiermit kündige ich meine Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Ich wende mich damit gegen eine Haltung der *jungeWelt*, die in dem Artikel "Kens Welt" vom 14.12.2017 ihren Höhepunkt findet.

In unwürdiger Weise wird dort an einem Journalismus und einem Journalisten-Team gebeckmessert, die keine Antworten, sondern nur Fragen hervorruft: Hat nicht auch die *jungeWelt* schon Fehl-Haltungen, Fehl-Formulierungen, Fehl-Einschätzungen produziert? Mit welchem Recht stellt sie sich als Zensor heraus, wo es doch um große politische Grundlinien geht? Diskreditiert sie damit nicht all die Menschen, die ehrlichen Gewissens in diesem Medien-Format über ihre Sorgen und Überzeugungen gesprochen haben? Mit welcher politischen Begründung geht die *junge Welt* eine solche Distanzierung zu vernünftigen Menschen ein? Warum positioniert sich eine marxistische Tageszeitung in einer Weise, die an fatale historische Fehler der kommunistischen Bewegung erinnert? Wieso arbeitet sie nicht an einem größtmöglichen politischen Bündnis in einer Zeit, wo "Die Linke fehlt"?

Und vor allem: Wem nützt dies alles? Ganz gewiss nicht einer breiten Anti-Kriegs-Bewegung, die heute dringender denn je gebraucht wird.

Constanze Kraft

---

Liebe Freunde in Redaktion, Verlag und Genossenschaft der *jungeWelt*,

weil ich kein Sektierer bin, schreibe ich nicht: werte ehemalige Freunde, aber neu sortieren muss ich die mit dem eigenartigen Beitrag zur sog. "Verlogenen Debatte" (2.12.2017) entstandene Situation durchaus,

zumal sie auch mich persönlich als Mitglied der Genossenschaft trifft, die hier als Koautorin ausgewiesen wird. Um es gleich vorweg zu sagen: In meinem Namen ist dieser Text nicht entstanden, und niemals hätte ich ihn unterschrieben, denn er entbehrt jener politischen Verantwortung, die ich von einer marxistisch orientierten Tageszeitung unbedingt erwarte. Die besteht in unseren Zeiten, die den Einbruch eines dann vermutlich allerletzten Weltkrieges bereits vor Augen haben kann, eigentlich nur in einem: in einer unbedingten Bereitschaft zu einem friedenspolitischen Bündnis.

Was aber macht die jW? Sie spaltet. Statt Ken Jebsen dazu zu gratulieren, daß er so viele prominente Köpfe vor die Kamera holt und so viele bisher Unbekannte zu Friedensinitiativen motiviert, stellt die jW ihn in eine "rechtsaffine" Ecke. Wer wie ich KenFM regelmäßig verfolgt, der weiß, dass das einfach unaufrichtig ist - wie es denn auch geradezu lächerlich ist, ausgerechnet den aus dem Hause der jungeWelt stammenden Autor Jürgen Elsässer noch immer mit Jebsen zu konnotieren, wiewohl dessen Distanzierung hätte leicht recherchiert werden können. Wer so mit den Fakten umgeht, der desavouiert all jene, die vor Jebsens Kamera überlebenswichtige Erkenntnisse vermitteln - auch einen Domenico Losurdo, auch einen Willy Wimmer, auch eine Karin Leukefeld, auch einen Daniele Ganser, auch einen Rainer Mausfeld, auch einen Albrecht Müller, auch einen Eugen Drewermann. Ich muss die vielen Namen hier nicht alle nennen und auch nicht die Frage aufwerfen, wie sich eine marxistisch verstehende Tageszeitung ausgerechnet von einem Rainer Rupp trennen konnte, der uns wahrscheinlich vor einem Weltkrieg gerettet hat. Weil er Jebsen für einen friedenspolitisch integren Mann hält?

Knuth Mellenthin jedenfalls hat gar nicht recherchiert. Er wiederholt nur, aus welchen Gründen auch immer, Abgestandenes. Das wäre ja noch keine Katastrophe, auch wenn ein Herr Broder Genugtuung empfunden haben wird. Aber wenn Redaktion, Verlag und Genossenschaft der jW ausgerechnet diesen faden Beitrag in den Zeugenstand rufen, dann wird mir angst und bange. Aber als Theologe habe ich von Luther gelernt: Auch Konzile können irren! Nicht freiwillig möchte ich mich aus der Genossenschaft zurückziehen, dafür war und ist mir die jW zu wichtig. Aber wenn die jW keinen ernsthaften Diskurs wagt und es nicht für möglich hält, diesen meinen Leserbrief ungekürzt zu veröffentlichen, dann muss ich meine Mitgliedschaft für erloschen erklären, denn ich will und kann keine - auch keine indirekte - Verantwortung für politisch Verantwortungsloses übernehmen.

Dieter Kraft

Webseite: <http://www.dieterkraft.eu/>

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Ralf Krämer**



Ralf Krämer ist einer der Bundessprecher der Strömung Sozialistische Linke in der Partei DIE LINKE.

Ralf Krämer hat in der Programmkommission das Erfurter Programm der LINKEN von 2011 mit erarbeitet und war mehrere Jahre Mitglied im Parteivorstand. Er arbeitet bei ver.di im Bereich Wirtschaftspolitik,

Webseite: <http://www.ralfkraemer.de>

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Tobias Kriele**

Filmmacher und Sozialwissenschaftler an der Justus-Liebig-Universität Gießen

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Sigrid Krings**



Pädagogin

Frau Krings, Lehrerin der Sekundarstufe I für die Fächer Deutsch, Geschichte und Französisch, unterrichtete in den Bundesländern Berlin und Rheinland Pfalz.

Sie lebt zeitweise in Frankreich und war Mitglied der kommunistischen Partei (PCF). 2012 und 2017 nahm sie am Wahlkampf der Front de Gauche Teil und konnte die Diskussion innerhalb des PCF über eine alleinige Kandidatur für die Präsidentschaftswahlen 2022 verfolgen.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Jörg Kronauer**



Soziologe und freier Journalist. Lebt in London und ist Redakteur des Nachrichtenportals [german-foreign-policy.com](https://www.german-foreign-policy.com).

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Stephan Krüger**



Unternehmensberater für Belegschaften und deren Repräsentanten (Betriebsräte, Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten und Gewerkschaften), externer Mitarbeiter beim "Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA)" sowie Mitarbeiter bei der Zeitschrift "sozialismus.de".

Verfasser der bisher vorliegenden 5 Bände der "Kritik der politischen Ökonomie und Kapitalismusanalyse" über Kapitalakkumulation (Zyklus und langfristige Entwicklungen), Geld und Währung, Soziale Ungleichheit (markt- und sozialstaatsbestimmte Umverteilung, Klassenanalyse), Wirtschaftspolitik und Sozialismus sowie Keynes & Marx. Letzte Veröffentlichung (zus. mit J. Bischoff und C. Lieber): Die Anatomie und Zukunft der bürgerlichen Gesellschaft. Wertschöpfung, Mystifizierung

und die Klassenverhältnisse im modernen Kapitalismus, Hamburg (VSA-Verlag) 2018

[Stephan Krüger zur Geldtheorie \(PDF\)](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Thomas Kuczynski**

**Ökonom**

Von Thomas Kuczynski ist 1995 Das Kommunistische Manifest (Manifest der Kommunistischen Partei) von Karl Marx und Friedrich Engels: Von der Erstausgabe zur Leseausgabe, mit einem Editionsbericht in der Reihe „Schriften aus dem Karl-Marx-Haus“ (Heft 49) erschienen.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Volker Kühlow**

Historiker

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Beate Landefeld**

**Literaturwissenschaftlerin und Publizistin**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Wilhelm Langthaler**

Personenkomitee Euro-Exit gegen Sozialabbau

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Reinhard Lauterbach**

Journalist

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Karin Leukefeld**

**Journalistin**



Karin Leukefeld, Jahrgang 1954, studierte Ethnologie, Islam- und Politikwissenschaften und ist ausgebildete Buchhändlerin.

Tätig in der Organisations- und Öffentlichkeitsarbeit unter anderem beim Bundesverband

Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), Die Grünen (Bundespartei) sowie der Informationsstelle El Salvador. Mitarbeiterin eines Abgeordneten im Deutschen Bundestag (PDS), Auswärtiger Ausschuss, Unterausschuss Menschenrechte und Humanitäre Hilfe. Seit dem Jahr 2000 ist sie als freie Korrespondentin im Mittleren Osten tätig und seit 2010 in Damaskus akkreditiert.

Bücher von Karin Leukefeld:

Solange noch ein Weg ist – Die Kurden zwischen Verfolgung und Widerstand  
Werkstatt Verlag Göttingen (1996)

Nimm Abschied und werde stark. Helma Al Saadi – Ein Leben zwischen Hamburg und Bagdad  
Aufbau Verlag Berlin (2004)

Syrien zwischen Schatten und Licht. Geschichte und Geschichten aus 100 Jahren  
Rotpunkt Verlag Zürich, 2016

Flächenbrand. Syrien, Irak, die Arabische Welt und der Islamische Staat  
PapyRossa Verlag Köln, 3. Auflage 2017

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Pierre Lévy**

Journalist, Chefredakteur der Zeitschrift Ruptures

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Ekkehard Lieberam**

Vorsitzender des Marxistischen Forums Sachsen

**Referenten**

im MEZ Berlin

# **Klaus Linder**

**Komponist und Pianist**

**Referenten**

im MEZ Berlin

# **Franziska Lindner**

**Referenten**

im MEZ Berlin

# **Domenico Losurdo**

## Historiker und Philosoph



Domenico Losurdo (\* 14. November 1941 in Sannicandro di Bari, Italien; † 28. Juni 2018) war ein italienischer Publizist und Professor für Philosophie an der Universität Urbino.

Bildquelle: *Palazzo Madama Museo Civico d'Arte Antica*, licensed under the [Creative Commons Attribution-Share Alike 2.5 Generic](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## Christa Luft



Ökonomin

Christa Luft war in der Modrow-Regierung 1989/90 verantwortlich für die Konzipierung einer Wirtschaftsreform. In der im März 1990 gewählten Volkskammer der DDR saß sie dem Haushaltsausschuss vor.

Von 1994 bis 2002 war sie direkt gewählte Abgeordnete für die PDS im Deutschen Bundestag. Christa Luft ist Mitglied des Trägervereins sowie ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Sie arbeitet als freie Publizistin.

2019 veröffentlichte sie als Online-Publikation der Rosa-Luxemburg-Stiftung den Text "Für eine soziale Bodenordnung. Wie der Grundbesitz schrittweise dem Markt entzogen werden kann."

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Thomas Lurchi**

Politologe

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**John Lütten**

Mitglied der "Assoziation Dämierung"

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Johannes Magel**



Mathematiker und Softwareentwickler

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Harald Marpe**

Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# Erwin Marquit

Naturwissenschaftler

## Referenten

im MEZ Berlin

# Mohssen Massarat

Sozialwissenschaftler

Mohssen Massarat wurde im Iran geboren und lebt seit 1961 in Deutschland. Er ist Professor i.R. für Politik und Wirtschaft und hat am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität von Osnabrück gelehrt. Er hat zu Themen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, der kapitalistischen Weltwirtschaft, nachhaltiger Entwicklung, zu Konflikten und Frieden, Energie, Mittlerer und Naher Osten, Iran bisher 22 Bücher und über 600 Artikel sowie Buchbeiträge in mehreren Sprachen vor allem auf Deutsch und Persisch veröffentlicht. Sein aktuelles Buch "Braucht die Welt den Finanzsektor" erschien 2017 im Hamburger VSA Verlag. In persischer Sprache erschien sein neues Buch " Naft wa hegemonie Amrika. Enteghale systeme Energie az fossili be tadjidpasir dar Iran wa Djahan" (Öl und US Hegemonie. Transformation des fossilen in erneuerbaren Energiesystems im Iran und der Welt) im Mai 2018 bei Nashre Ney Verlag in Teheran.

Webseite: <http://mohssenmassarrat.weebly.com/>

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

Referenten

im MEZ Berlin

## **Monika Merk**

Wahlbeobachterin auf der Krim

### **Referenten**

im MEZ Berlin

## **Peter Mertens**

Vorsitzender der Partei der Arbeit (PdA), Belgien

### **Referenten**

im MEZ Berlin

## **Gert Meyer**

**Politikwissenschaftler und Historiker**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Jörg Miehe**

**Sozialwissenschaftler, aktiv in der gewerkschaftlichen Schulung**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Hans Modrow**

Ministerpräsident a.D.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Enrico Mönke**

Naturwissenschaftler, Kaufmann und Hobbyökonom

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Stephan Müller**

Ökonom

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Renate Münder**

Mitglied bei Ver.di

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Žaklin Nastić**



Bundtagsabgeordnete - Sprecherin für Menschenrechte und Obfrau der Fraktion der Linken im Verteidigungsausschuss des Bundestags.

Žaklin Nastić, 1980 in einem Dorf bei Gdansk in Polen geboren, hat polnische, deutsche, kaschubische und jüdische Wurzeln sowie die deutsche und die polnische Staatsbürgerschaft. Sie kam 1990 nach Hamburg, lebte auf Flüchtlingsschiffen im Hafen und wuchs in einem sogenannten sozialen Brennpunkt am Rande Hamburgs bei ihrer alleinerziehenden Mutter auf. Armut ist ihr sehr wohl bekannt. 2000 machte sie das Abitur und studierte anschließend Slawistik. Sie hat zwei Kinder. Seit 2008 politisch engagiert bei den Linken, war sie seit 2011 Kommunalpolitikerin und seit 2017 Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft bis sie 2017 in den Deutschen Bundestag gewählt wurde. Dort ist sie Menschenrechtspolitische Sprecherin der Fraktion und vertritt die Fraktion als Obfrau im Verteidigungsausschuss.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Miriam Näther**



Miriam Näther ist Dipl.-Dolmetscherin für die englische und spanische Sprache und seit 14 Jahren Koordinatorin der Arbeitsgemeinschaft Cuba sí in der Partei Die Linke.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## Alexander Neu



Politikwissenschaftler und Autor

Von 2013 bis 2021 war Alexander Neu Mitglied der Bundestagsfraktion der Linken und deren Obmann im Verteidigungsausschuss und stellvertretend im Auswärtigen Ausschuss sowie Mitglied der Parlamentarischen Versammlung der NATO. Zuvor war er acht Jahre Referent für Sicherheitspolitik der Fraktion.

- [Diese Seite drucken](#)

- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Kurt Neumann**

Mitarbeiter der Bundestagsfraktion der Partei DIE LINKE

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Steffen Niese**



Steffen Niese ist Cuba sí seit 2006 verbunden und seit 2021 einer der drei hauptamtlichen Mitarbeiter. Zuvor arbeitete der Politikwissenschaftler viele Jahre für Bundestagsabgeordnete der Linkspartei in den Bereichen Außenpolitik und Gesundheit.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Lars Niggemeyer**

Gewerkschaftssekretär

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Andreas Nölke**

**Professor**

Professor für Politikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Joachim Oellerich**

**Berliner Mietergemeinschaft**

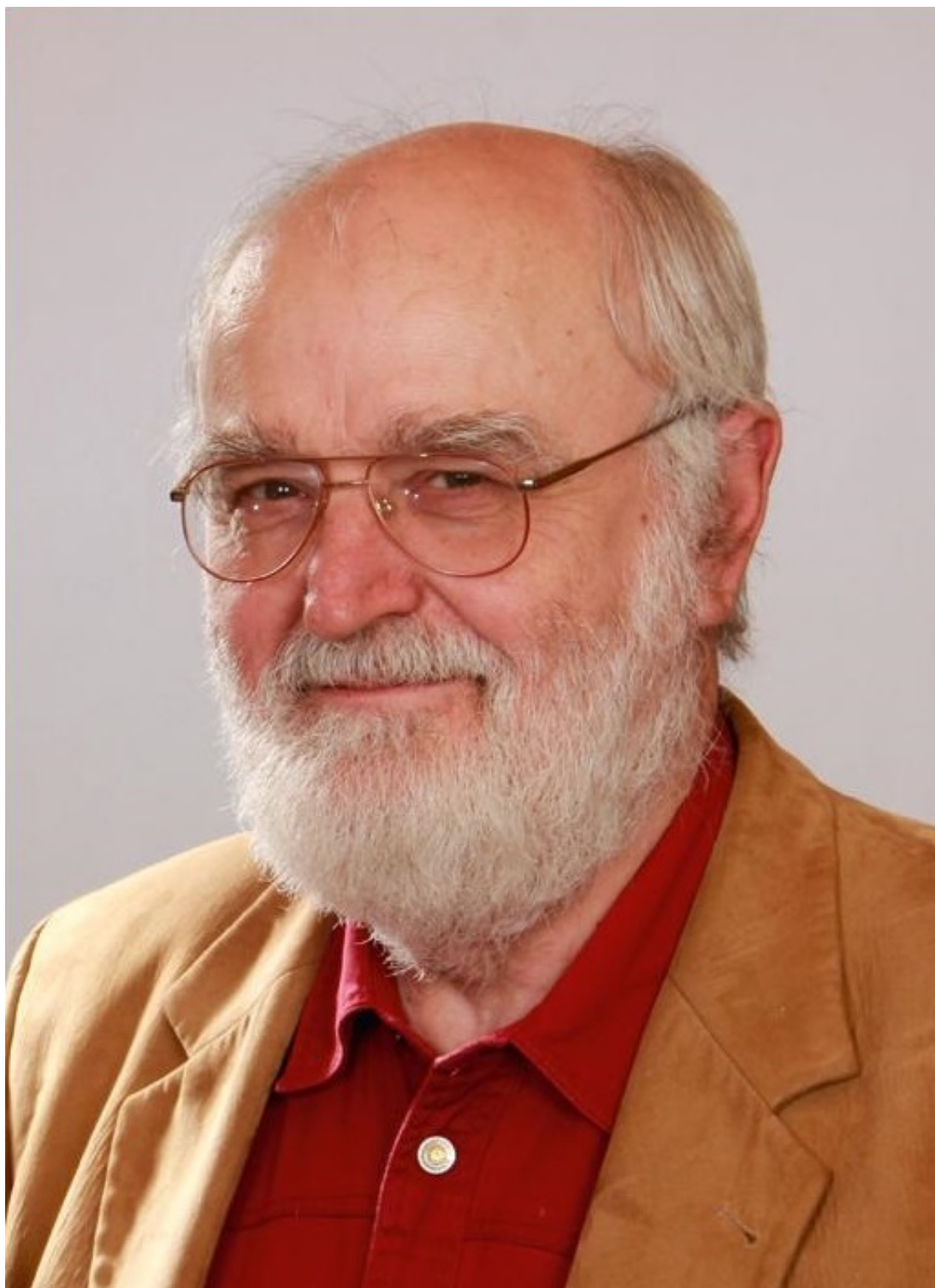
**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Norman Paech**

**Jurist und Autor**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Artur Pech**



Diplomgesellschaftswissenschaftler

Mitglied im Kreistag Oder-Spree und im Ältestenrat der Partei DIE LINKE, Sprecher des Karl-Liebknecht-Kreises Brandenburg. Mitherausgeber der Zeitschrift *Marxistische Blätter*.

Im März 2024 erschien von Artur Pech im Neue Impulse Verlag das Buch ["Marx und Engels über Migration. Einführung für den politischen Gebrauch"](#).

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Andreas Peglau**

Wirtschaftsmediator

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Eva Peli**

Journalistin

**Referenten**

im MEZ Berlin

**Rainer Perschewski**

Betriebsrat

**Referenten**

im MEZ Berlin

**Dirk Pohlmann**

**Dokumentarfilmer**

Der Autor und Dokumentarfilmer Dirk Pohlmann hat mehr als 20 international vom ZDF verkaufte Dokumentationen produziert.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Doris Pumphrey**

**Aktivistin in der Friedenskoordination (Friko), Berlin**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **George Pumphrey**

Ehemaliger Wehrpflichtiger in der US-Armee

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Conny Renkl**

**Publizist**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Christiane Reymann**

**Publizistin**



Studium der Soziologie und Politik in Marburg, Arbeit als freie Journalistin für Print-Medien, Funk und Fernsehen. Gründungsmitglied der LINKEN und der Europäischen Linkspartei.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Michael Roeder**

Initiator der Gedenktafel für die Protagonisten des Romans Unsere Straße

**Referenten**

im MEZ Berlin

**Jörg Roesler**

Wirtschaftshistoriker

**Referenten**

im MEZ Berlin

**Werner Rügemer**



Publizist und interventionistischer Philosoph

Im Februar 2024 erschien von Werner Rügemer im PapyRossa-Verlag sein neues Buch "[Verhängnisvolle Freundschaft. Wie die USA Europa eroberten](#)".

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Rainer Rupp**

Publizist und Autor

**Referenten**

im MEZ Berlin

**Thomas Sablowski**



Politikwissenschaftler, wissenschaftlicher Referent für politische Ökonomie der Globalisierung des  
Instituts für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Marianna Schauzu**

**Molekularbiologin**



Marianna Schauzu ist promovierte Molekulargenetikerin. Sie hat auf dem Gebiet der HIV-Forschung sowie der Sicherheitsbewertung von Mikroorganismen und Lebensmitteln gearbeitet und war deutsche Delegierte in Arbeitsgruppen der WHO, FAO, OECD sowie der ISO. Sie veröffentlichte zahlreiche Publikationen zu ihren Arbeitsgebieten in wissenschaftlichen Zeitschriften und ist Mitgründerin des Marx-Engels-Zentrums Berlin.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Gerlinde Schermer**

Verein „Gemeingut in BürgerInnenhand“ (GiB)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Erich Schmidt-Eenboom**

**Autor**

Einer der bedeutendsten Rechercheure und Kenner der Geheimdienstszene und deren Einflussnahmen auf die Medien ist Erich Schmidt Eenboom. Er hat darüber verschiedene Bücher geschrieben, zuletzt *Spionage unter Freunden*.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

## **Beat Schneider**



Emeritierter Professor

Beat Schneider lehrte an der Hochschule der Künste Bern (HKB) und ist einer sozialgeschichtlich ausgerichteten Kultur- und Kunstgeschichte verpflichtet. Zahlreiche Bücher zur Kultur-, Kunst- und Design-Geschichte.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Erasmus Schöfer**

Autor des Romanzyklus "Die Kinder des Sisyfos"

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Jochen Scholz**

**Oberstleutnant der Luftwaffe a.D.**



Geboren 1943 in Kassel, Abitur 1962 in Kaufbeuren/Allgäu. Von 1962 bis 2000 Offizier der Luftwaffe. In dieser Zeit nach den üblichen Laufbahnverwendungen 1984 bis 1986 Lehrer an der Offiziersschule der Luftwaffe. 1986 bis 1992 in NATO-Stäben in Dänemark (Headquarters Baltic Approaches) und Ramstein (HQ Allied Air Forces Central Europe) und von 1994 bis zur Pensionierung Referent im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn. Von 1994 bis 1998 neben der Hauptfunktion Vertretung Deutschlands im "Komitee für die Herausforderungen

der modernen Gesellschaft" der NATO und Mitwirkung an der von Al Gore inspirierten Studie "Umwelt und Sicherheit im internationalen Kontext" mit dem Ziel, präventive Maßnahmen gegen Umweltveränderungen zu entwickeln bzw. anzuregen, damit sie sich nicht zu militärischen Konflikten ausweiten. Während einer fünfjährigen Verwendung mit zivilem Charakter in München Studium der Politikwissenschaft und Geschichte an der Ludwig-Maximilian-Universität. In München 1977 Eintritt in die SPD. In die Bonner Zeit fiel die Zuspitzung des Kosovokonfliktes. Mit Hermann Scheer und Dieter S. Lutz (Direktor des ISFH Hamburg) vergebliche Versuche und Aktivitäten, in der Bundestagsfraktion der SPD Gegenpositionen gegen den sich abzeichnenden Kriegskurs zu etablieren.

Nach der Pensionierung im Jahr 2000 bis 2002 Mitarbeiter in der PDS-Bundestagsfraktion, Eintritt in die PDS in 2001. Von 2005 bis 2009 Mitarbeiter eines Bundestagsabgeordneten der PDS bzw. der Partei DIE LINKE. Seit 2003 publizistisch tätig zu geopolitischen Themen und Mitglied des "Gesprächskreises Friedens- und Sicherheitspolitik" der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Arnold Schölzel**



Philosoph und Autor. Chefredakteur der Zeitschrift RotFuchs, früherer Chefredakteur der Tageszeitung Junge Welt.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Volkmar Schöneburg**



Rechtsanwalt

Politische Funktionen:

- 2006 bis 2009 Richter am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
- 2009 bis 2013 Minister der Justiz des Landes Brandenburg
- 2014 bis 2019 Mitglied des Landtages Brandenburg

Von Volkmar Schöneburg erschien in den Marxistischen Blättern 1\_2020 der Artikel "Rechtsstaat vs. Unrechtsstaat - vom politischen Nutzen der Vereinfachung".

Bildurheber: Jürgen Angelow

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Han-Jürgen Schöninger**

Maler

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Patrick Schreiner**

**Gewerkschafter und Publizist**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Frank Schumann**



Verleger und Publizist

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Ursula Schumm-Gerling**

Sozialwissenschaftlerin

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Frank-Rainer Schurich**

Kriminalist

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## Dieter Segert



Politikwissenschaftler - hier rechts im Bild

Dieter Segert, geboren und aufgewachsen in der DDR, Studium der Philosophie an der Humboldt-Uni und der Moskauer Staatlichen Universität. 1987-89 Mitwirkung am Sozialismus-Projekt der Humboldt-Universität (mit Michael Brie und Rainer Land). Arbeit als Hochschullehrer an der HUB, an der Karls-Universität Prag und an der University of Bath, 2005 -2017 Professor für politikwissenschaftliche Osteuropastudien an der Universität Wien. Publikationen zu folgenden Themen: Geschichte und Erbe des Staatssozialismus, Parteien in Osteuropa, Gefährdungen der Demokratie und Krise linker politischer Parteien.

Hier auf dem Bild rechts zusammen mit Uwe-Jens Heuer.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Werner Seppmann**

Soziologe

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Pedram Shahyar**

Redakteur bei KenFM

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Ekkehard Sieker**



Wissenschaftsjournalist

Langjähriger Mitarbeiter bei den ARD-Magazinen *Monitor* und *Plusminus*, dazu Fernsehdokumentationen. Zurzeit am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin. Veröffentlichungen zu den Themen Kernenergie, Abrüstung, Geheimdienste und Terrorismus.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Manfred Sohn**



Diplom-Sozialwirt, Autor und Journalist

Politisch aktiv seit der Schülerbewegung der BRD, zunächst Mitglied der Deutschen Jungdemokraten (FDP) und Jusos (SPD), dann seit 1977 des MSB Spartakus und der DKP, Vorsitzender des MSB

Spartakus an der Uni Göttingen. Diplom-Sozialwirt, fünf Jahre Drogenarbeit (dort auch promoviert), 30 Jahre Versicherungsangestellter, Gewerkschaftsarbeit, stellvertretender Gesamtpersonalratsvorsitzender und Aufsichtsrat in einer Versicherung, 2008 bis 2013 Mitglied des Niedersächsischen Landtages für die Partei "Die Linke", seit 2015 wieder Mitglied der DKP, Autor der UZ, der Ossietzky und mehrerer Bücher, Mitherausgeber der "Marxistischen Blätter", Vorsitzender der Marx-Engels-Stiftung, lebt mit drei seiner sechs Kinder in einem Dorf bei Göttingen

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Michaela Sohn**

**Tierärztin und Lehrerin**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Ingar Solty**

**Autor und Sozialwissenschaftler**

**Referenten**

## Richard Sorg



Prof. Dr. phil., geb. 1940 in Betschmen/Jugoslawien. Studium der Theologie, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie

Bis 1978 als Soziologe am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg. 1978-1985 Hochschullehrer an der Fachhochschule Wiesbaden am Fachbereich Sozialwesen. 1985-2005 Professor für Allgemeine Soziologie am Fachbereich Sozialpädagogik der Fachhochschule Hamburg (heute: Hochschule für angewandte Wissenschaften). Seit 2005 im Ruhestand - Mitglied in: GEW und BdWi

Ausgewählte neuere Publikationen:

Einige Grundzüge des Theorieansatzes von Karl Marx – Anregungen für die Soziale Arbeit. Gegen die Eindimensionalität eines neo-liberalen Denkens, in: neue praxis 1/2014, 45-59

Wie umgehen mit Richard Wagner? in: Hermann Kopp/ Lothar Geisler (Hrsg.), Denkanstöße. Hommage an Robert Steigerwald, Neue Impulse Verlag, Essen 2015, 151-169. Ein Auszug daraus ist abgedruckt im Programmheft der Bayreuther Festspiele 2015, 24-30: „Richard Wagner, Der Ring des Nibelungen“ sowie im Programmheft 2016.

Dialektisch Denken, PapyRossa, Köln 2018

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Bernd Stegemann**



Bernd Stegemann ist Professor an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" und Dramaturg am Berliner Ensemble.

Er veröffentlichte u. a. die Essaybände *Die Moralfalle. Für eine Befreiung linker Politik* (2018), *Das Gespenst des Populismus* (2017) und *Lob des Realismus* (2015). 2018 initiierte er zusammen mit Sahra Wagenknecht die linke Sammlungsbewegung "Aufstehen".

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Peter Steiniger**

Journalist

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Hans Thie**

Ökonom



Referent für Wirtschaftspolitik der Fraktion DIE LINKE im Bundestag. Autor (Zeitungen, Zeitschriften, Buch »Rotes Grün« 2013). Ko-Autor des PLAN B (des roten Projekts für einen sozial-ökologischen Umbau). In früheren Zeiten Redakteur für Politik und Wirtschaft bei der Wochenzeitung »Freitag«, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Thünen-Instituts für Regionalentwicklung sowie des Center of Research on Innovation & Society. Dissertation 1990 über lange Wellen der US-Wirtschaftsentwicklung. Studium in Frankfurt/Main, Berlin und Providence (Rhode Island, USA). Meine Interessengebiete: Neue Wirtschaftspolitik (gerecht, grün, demokratisch), Energiewende, Re-Animation kritischer Sozialwissenschaft, Geschichte und Gegenwart sozialer Bewegungen, Sozialismus 4.0

Webseite: <http://www.hansthie.de>

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

# **Dmitri Tultschinski**

Journalist, Leiter des Berliner Büros von RIA-Novosti

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Marcel van der Linden**



Marcel van der Linden, geboren 1952, war Forschungsdirektor des Internationalen Instituts für Sozialgeschichte und Professor für die Geschichte der Sozialbewegungen an der Universität von Amsterdam. Er ist Träger des deutschen Historikerpreises 2014 und seit 2023 Fellow der britischen Royal Historical Society.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Roman Veressov**



Politischer Philosoph, Kommunalpolitiker und freier Autor. Roman Veressov ist Bezirksverordneter in Berlin-Lichtenberg für die Partei DIE LINKE.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Jochem Visser**

**Diplomhistoriker**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Laura von Wimmersperg**

Friedenskoordination Berlin

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Klaus Wagener**

Redakteur der Marxistischen Blätter

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Thomas Wagner**

Soziologe und Journalist

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Peter Wahl**

Gründungsmitglied von Attac und Vorstandsvorsitzender der Nichtregierungsorganisation Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung (Weed)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Andreas Wehr**



Jurist und Autor. Zusammen mit Marianna Schauzu Mitbegründer des Marx-Engels-Zentrums Berlin

Andreas Wehr ist Jurist. Von 1999 bis 2014 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der „Konföderalen Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke“ im Europäischen Parlament. Es ist Autor von Büchern vor allem über die Europäische Union. Zuletzt erschienen von ihm "Europa, was nun? Trump, Brexit, Migration und Eurokrise", "Der kurze griechische Frühling“ und „Die Europäische Union“. Er ist, zusammen mit Marianna Schauzu, Mitbegründer des Marx-Engels-Zentrums Berlin.

Texte von Andreas Wehr unter: [www.andreas-wehr.eu](http://www.andreas-wehr.eu)

Webseite: <http://www.andreas-wehr.eu>

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Holger Wendt**

Ökonom

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Hermann Werle**

**Berliner Mietergemeinschaft**

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Charlotte Wiedemann**



Autorin von Büchern, Essays und Reportagen zu internationalen Themen - viele Jahre mit dem Schwerpunkt "Islamische Lebenswelten". Foto: Anette Daugardt

Recherchen in etwa 30 außereuropäischen Ländern, darunter Iran, Pakistan, Ägypten, Jemen, Libyen, Saudi-Arabien, Libanon, Türkei, Syrien, Oman, Tunesien, Marokko, Usbekistan, ferner Nigeria, Swasiland, Kamerun, Senegal, Tansania, Sudan und besonders häufig Mali. Vor 2003 diverse Reisen innerhalb von Südostasien.

Publikationen in Geo, Die Zeit, Le Monde Diplomatique, Qantara (Portal für den Dialog mit der Islamischen Welt), Südlink, Blätter für deutsche und internationale Politik, NZZ u.a. - Kolumnistin der taz.

Reiseleiterin in Iran und Mali.

Vorträge zu interkulturellen Themen, postkolonialem Denken und Erinnerungskultur.

Seit 2020 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Leibniz-Zentrums Moderner Orient.

Webseite: <http://charlottewiedemann.de/>

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Gerd Wiegel**

Fachreferent Rechtsextremismus/Antifaschismus der Linksfraktion im Deutschen Bundestag, Redakteur der Zeitschrift marxistische Erneuerung - Z.

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Veit Wilhelmy**

Gewerkschaftssekretär IG Bau

**Referenten**  
im MEZ Berlin

# **Susann Witt-Stahl**

Mitherausgeberin des Buches „Antifa heißt Luftangriff!“

**Referenten**

im MEZ Berlin

# **Ernst Wolf**

**Journalist und Publizist**

**Referenten**

im MEZ Berlin

# **Winfried Wolf**



Winfried Wolf ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Attac, Chefredakteur von Lunapark21 – Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie.

Wolf ist aktiv bei Bahn für Alle und in der Bewegung gegen Stuttgart 21. Er veröffentlichte im März 2019 „Mit dem Elektroauto in die Sackgasse. Warum die Elektromobilität den Klimawandel beschleunigt“ (Wien 2019; Promedia; 220 Seiten). Im Oktober erscheint bei PapyRossa Bernhard Knierim / Winfried Wolf, Abgefahren. Warum wir eine neue Bahnpolitik brauchen (250 Seiten / 22 Euro).

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

# Leon Wystrychowski



Islamwissenschaftler, Historiker und Palästina-Aktivist in Duisburg

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Michael Zander**

Psychologe

**Referenten**

im MEZ Berlin

**Lucas Zeise**



Ökonom und Autor

Lucas Zeise, geb. 1944, Finanzjournalist. Hat Philosophie und Volkswirtschaft studiert und im Lauf seines Berufslebens u.a. für das japanische Wirtschaftsministerium, die deutsche Aluminiumindustrie, die

Frankfurter „Börsen-Zeitung“ und die „Financial Times Deutschland“ gearbeitet, an deren Gründung er beteiligt war. Zuletzt war Zeise (bis 2017) Chefredakteur der „UZ“, der Wochenzeitung der DKP. Zeise schreibt heute eine regelmäßige Kolumne in der „jungen welt“ und diverse Artikel für andere Publikationen.

Jüngste Publikationen: „Euroland wird abgebrannt“, Köln 2012; „Finanzkapital“, Köln 2019.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

**Anne Zetsche**



Anne Zetsche ist freischaffende Autorin, Rechercheurin und in der politischen Erwachsenenbildung tätig.

Sie studierte an der Freien Universität - mit Abschluss in Geschichte und Nordamerikastudien - und promovierte in England an der Northumbria University.

Erste politisch-aktivistische Erfahrungen sammelte sie bei der NGO LobbyControl. 10 Jahre lang hat sie Interessierte im Berliner Regierungsviertel über die extremen Ungleichgewichte im Lobbyismus zum Vorteil der Immobilienkonzerne, der Finanzindustrie und der Kapitalinteressen insgesamt aufgeklärt und dabei gezeigt, dass die privilegierten Zugänge der Wirtschaft zur Politik eine Gefahr für die Demokratie sind.

Ihr Buch "The Atlantik-Brücke and the American Council on Germany, 1952-1974: The Quest for Atlanticism" erschien 2021 bei Palgrave Macmillan.

Kürzlich erschien die von ihr und Joshua Rahtz verfasste Studie "Rhetoric and Reality of Disinformation in the European Union".

Seit September 2021 ist sie für Die LINKE Mitglied in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf.

Das nebenstehende Foto stammt von Lee Thieler.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

**Referenten**  
im MEZ Berlin

## **Raina Zimmering**

Historikerin, Politologin und Soziologin

## **Veranstaltungen mit Raina Zimmering**

Abendveranstaltung

Freitag, 13.10.2023

Referentin: [Raina Zimmering](#)

## [China Ante Portas in Lateinamerika. Verlieren die USA ihren Hinterhof?](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Kann Lateinamerika angesichts der globalen Machtverschiebungen seine traditionelle Rolle als „Hinterhof“ der USA überwinden? Wird es künftig Spielball zwischen sich bekämpfenden Polen sein oder wird es innerhalb einer Multipolarität als eigenes Zentrum anerkannt werden?

[Details China Ante Portas in Lateinamerika. Verlieren die USA ihren Hinterhof?](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 01.09.2023

Referent: [Werner Rügemer](#)

[Verhängnisvolle Freundschaft - Wie die USA Europa eroberten: Vom 1. zum](#)

## 2. Weltkrieg

Uhrzeit: 19:00–21:00

Mit Freedom, Democracy und Wohlstand präsentierte sich der aufsteigende US-Kapitalismus der Welt. Doch die Praktiken von »America First« mit Völkermord, Arbeitsausbeutung, kriegerischem Raub fremden Eigentums wurden nur modernisiert.

[Details Verhängnisvolle Freundschaft - Wie die USA Europa eroberten: Vom 1. zum 2. Weltkrieg](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 16.06.2023

Referent: [Beat Schneider](#)

## Chinas langer Marsch in die Moderne

Uhrzeit: 19:00–21:00

Ist das 5000-jährige China eines der größten Phänomene der Geschichte? Was macht seine Kultur aus? Wie hat das Entwicklungsland China die antikoloniale Befreiung und den Aufstieg zu einer wirtschaftlichen Großmacht geschafft? Ist es wirklich auf dem Weg zum Sozialismus, und wieso reagieren viele westliche Linke mit Ignoranz? Was bedeutet überhaupt »Sozialismus chinesischer Prägung«?

[Details Chinas langer Marsch in die Moderne](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 02.06.2023

Referent: [Heinrich Bucker](#)

[Meinungsfreiheit verteidigen! Gegen die Kriminalisierung antimilitaristischer Politik!](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Vor wenigen Wochen erhielt der Berliner Friedensaktivist Heinrich Bucker einen Strafbefehl. Ihm wird vorgeworfen, in einer Rede zum 81. Jahrestags des faschistischen Überfalls auf die Sowjetunion gegen Paragraf 140 des Strafgesetzbuches verstoßen zu haben. Bucker betreibt das Coop Anti-War Café in Berlin.

[Details Meinungsfreiheit verteidigen! Gegen die Kriminalisierung antimilitaristischer Politik!](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 19.05.2023

Referenten: [Hannes Hofbauer](#), [Jochen Scholz](#)

## [Kriegsfolgen. Wie der Kampf um die Ukraine die Welt verändert](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Die blau-gelbe Fahne steht für Freiheit, das ominöse russische Zeichen „Z“ für Unterdrückung. So einfach ist der Krieg um die Ukraine nicht erklärbar, obwohl sich unter europäischen Staatskanzleien und Leitmedien nur diese eine Erzählung festgesetzt hat. Das von Hannes Hofbauer und Stefan Kraft herausgegebene Buch „Kriegsfolgen“ will jenseits von Propaganda die Motive und die Folgen dieser seit Generationen gefährlichsten Weltkrise durchleuchten.

## [Details Kriegsfolgen. Wie der Kampf um die Ukraine die Welt verändert](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 14.04.2023

Referent: [Ekkehard Sieker](#)

## Der Kampf um die Köpfe für den Krieg

Uhrzeit: 19:00

Herrschende Medien sorgen professionell für die ideologisch-inhaltliche Generalmobilmachung der Bevölkerung, die dazu gebracht werden soll, die wirtschaftlichen und militärischen Entscheidungen der eigenen Regierung und der NATO-Verbündeten möglichst kritik- und widerspruchlos zu akzeptieren.

### Details Der Kampf um die Köpfe für den Krieg

Abendveranstaltung

Freitag, 24.03.2023

Referent: [Andreas Wehr](#)

## China – kapitalistisch oder auf dem Weg zum Sozialismus?

Uhrzeit: 19:00–21:00

Heute diskutieren die Linken kontrovers über die Frage, ob China ein kapitalistisches Land oder eines ist, das sich auf dem Weg zum Sozialismus befindet. Zur Beantwortung dieser Frage sind Losurdos Arbeiten unentbehrlich.

[Details China – kapitalistisch oder auf dem Weg zum Sozialismus?](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 10.03.2023

Referent: [Jörg Kronauer](#)

[Der Aufmarsch – Vorgeschichte zum Krieg - Russland, China und der Westen](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Es sind zwei Großkonflikte, für die der Westen seit Jahren rüstet. Einmal gegen Russland, das sich nach seinem dramatischen Niedergang in den 1990ern stabilisiert hat und nun auf einer eigenständigen Rolle in der Weltpolitik beharrt. Zum zweiten gegen China, das bei rasantem Aufstieg im Begriff ist, zur Weltmacht zu werden.

[Details Der Aufmarsch – Vorgeschichte zum Krieg - Russland, China und der Westen](#)

Abendveranstaltung

Montag, 13.02.2023

Referent: [Matin Baraki](#)

## [Afghanistan - Revolution, Intervention, 40 Jahre Krieg](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Zur Einordnung der aktuellen Situation in Afghanistan muss man bis zur Revolution von 1978 zurückgehen, denn mit ihr öffnete sich ein nichtkapitalistischer Entwicklungsweg, den der Westen nicht zulassen konnte.

[Details Afghanistan - Revolution, Intervention, 40 Jahre Krieg](#)

Abendveranstaltung

Freitag, 03.02.2023

Referenten: [Wolfgang Gehrcke](#), [Christiane Reymann](#)

[Ein willkommener Krieg?](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Was sind die Ursachen des Kriegs in der Ukraine? Wem nutzt er? Und: Wer hat ein Interesse daran, einen Krieg noch nicht einmal 'einzufrieren', der doch brandgefährlich ist – samt atomarer Risiken.

[Details Ein willkommener Krieg?](#)

Seite 4 von 25

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)